

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 17. Jänner 2008

LH-L-64/196-2007

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 18.01.2008
zu Ltg.-1047/A-4/247-2007
~~Ausschuss~~

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Fasan betreffend „Projekt W.i.N. Strategie Niederösterreich“, Ltg.-1047/A-4/247-2007, wird mitgeteilt, dass die regionalen Entwicklungskonzepte von der Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr - Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik beauftragt wurden und unter den Titeln „Perspektiven für die Hauptregion - Regionales Entwicklungskonzept Industrieviertel“, „Perspektiven für die Hauptregion - Regionales Entwicklungskonzept Waldviertel“, „Perspektiven für die Hauptregion - Regionales Entwicklungskonzept Weinviertel“, „Perspektiven für die Hauptregion - Regionales Entwicklungskonzept NÖ-Mitte“ sowie „Perspektiven für die Hauptregion - Regionales Entwicklungskonzept Mostviertel“ erschienen sind. Insgesamt wurden mit der Erstellung 4 verschiedene Planer bzw. Bietergemeinschaften mit Gesamtkosten von € 220.738,50 beauftragt. Die Konzepte wurden in Abstimmung mit den RegionalmanagerInnen erarbeitet und in Abstimmungs- und Diskussionsrunden mit Vertretern der Regionen erörtert, Anregungen aufgenommen bzw. eingearbeitet und den Regionalen Entwicklungsverbänden präsentiert. Weiters wurden Zusammenfassungen der regionalen Konzepte erarbeitet. Diese wurden im November 2006 im Rahmen des Zukunftstages in Form der Broschüre „Perspektiven für die Hauptregionen“ vorgestellt und publiziert. Nach Start der Umsetzungsphase im Jahr 2007 werden schon in kurzer Zeit die ersten Ergebnisse vorliegen, die den Regionalen Entwicklungsverbänden zur Verfügung gestellt werden.

Die vorrangigen Verflechtungen mit der Bundeshauptstadt Wien sind in den Regionalen Entwicklungskonzepten, insbesondere für Wein- und Industrieviertel und NÖ-Mitte formuliert, ebenso jene gemeinsamen Maßnahmen, die aus niederösterreichischer Sicht in Angriff zu nehmen sind. In der Realität funktioniert die länderübergreifende Abstimmung aufgrund der vorhandenen Gremien (zB Planungsgemeinschaft Ost, Stadt-Umland-Management, Biosphärenpark- Wienerwald GesmbH, u.a.) ausgezeichnet und bedarf keiner kleinmaßstäblichen Strategiedarstellungen.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.